Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt **12**

[x] öffentlich

[ ] nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 29.04.10

Drucksachen-Nr.: V/195

Beschluss-Nr.: 118/08/10

Beschlussdatum: 29.04.10

Gegenstand: Integriertes Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Neubrandenburg - Aufhebung der Stadtteilkonzepte Lindenberg-Alt, Südstadt und Vogelviertel

Einreicher:

Beschlussfassung durch:

[ ]	Oberbürgermeister	[ ]	Hauptausschuss
[ ]	Betriebsausschuss	[ ]	Jugendhilfeausschuss
[ ]		[x]	Stadtvertretung

Beratung im:

x	08.04.10	Hauptausschuss	x	12.04.10	Stadtentwicklungsausschuss
x	22.04.10	Hauptausschuss			Kulturausschuss
		Finanzausschuss			Schul- und Sportausschuss
		Rechnungsprüfungsausschuss			Sozialausschuss
		Jugendhilfeausschuss			Umweltausschuss
		Betriebsausschuss			

Neubrandenburg, 31.03.10

gez. i.V. H. Walter

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
(KV M-V) und der Beschlüsse der Stadtvertretung Nr. 543/31/02 vom 27.06.02, Nr. 595/34/02 vom 10.10.02, Nr. 769/45/03 vom 18.12.03 und Nr. 293/20/06 vom 01.06.06 wird durch die Stadtvertretung nachfolgender Beschluss gefasst:

Die mit Datum 10.10.02 als Bestandteil des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Stadt Neubrandenburg“ (ISEK, Abschnitt 5.2.2 Strukturverbesserungsgebiete) beschlossenen Stadtteilkonzepte

- Lindenberg-Alt,
- Südstadt,
- Vogelviertel

werden aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Im Jahre 2002 beschloss die Stadtvertretung das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept“ für die Gesamtstadt und ausgewählte Stadtteile. Die genannten Gebiete waren damals aus städtebaulicher und wohnungswirtschaftlicher Sicht als „Strukturverbesserungsgebiete“ eingestuft worden.

Sie haben sich im Zuge verschiedener umgesetzter Maßnahmen der Wohnungsunternehmen, der Stadt und privater Investoren sowie aufgrund allgemein geänderter Rahmenbedingungen im Gesamtstadtvergleich zu „stabilen Gebieten“ entwickelt. Vorgesehene Abrisse von Wohngebäuden, Modernisierungen der Wohnsubstanz und Investitionen der öffentlichen Hand in Verkehrs- und soziale Infrastruktur sind weitgehend umgesetzt (vgl. Anlage).

Zukünftige Stadtumbaumaßnahmen werden sich auf die Schwerpunktgebiete Innenstadt (Sanierung), Oststadt und Datzeberg konzentrieren. Die Beseitigung verbliebener städtebaulicher oder gestalterischer Mängel und Steuerung baulicher Entwicklungen in den stabilen Gebieten soll bei Bedarf über verbindliche Bauleitplanverfahren oder bilaterale Vereinbarungen zwischen den Beteiligten erfolgen (z. B. städtebauliche Verträge).

Anlage
Begründung zur Aufhebung der Stadtteilkonzepte Lindenberg-Alt, Südstadt und Vogelviertel